



STADT MEERBUSCH

Abwasserbeseitigung

Gebührenkalkulation

Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr

2015

aufgestellt am 26.09.2014

vom

Fachbereich 5 - Straßen und Kanäle -

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Schmutzwassergebühren.....	4
1.1. Berechnung des Gebührensatzes	4
1.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss	4
1.2. Umlagefähige Kosten.....	5
1.2.1. Ergebnisvortrag.....	5
1.3. Umzulegende Kosten.....	5
1.4. Kostendeckung	5
1.5. Wassermengen.....	6
2. Niederschlagswassergebühren	7
2.1. Berechnung des Gebührensatzes	7
2.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss	7
2.2. Umlagefähige Kosten.....	8
2.2.1. Entnahme aus der Sonderrücklage.....	8
2.2.2. Ergebnisvortrag.....	8
2.3. Umzulegende Kosten.....	8
2.4. Kostendeckung	8
2.5. Versiegelte, abflusswirksame Flächen	9
3. Erläuterungen	10
3.1. Allgemeines	10
3.2. Einzelne Kostenarten	11
3.2.1. Personalkosten	11
3.2.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten	11
3.2.3. Klärkosten.....	12
3.2.3.1 Klärkostenanteil Kläranlage Düsseldorf-Nord	12
3.2.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk	12
3.2.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“	12
3.2.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe.....	13
3.2.4.1 Private Grundstücksentwässerungsanlagen	13
3.2.4.2 Inkassokosten.....	13
3.2.4.3 Abwasserabgabe	14

3.2.5.	Innere Verrechnungen	15
3.2.6.	Kalkulatorische Kosten.....	15
3.2.6.1	Abschreibung der Anlagen.....	15
3.2.6.2	Verzinsung des Anlagekapitals	15
3.2.6.3	Abzugskapital	16
3.3.	Entnahme Rücklage zum Gebührenaussgleich	16

Anlagen

1. Gebührenkalkulation 2015
2. Wassermengen
3. Versiegelte, abflusswirksame Flächen
4. Personalkosten
5. Klärkosten
6. Abwasserabgabe
7. Innere Verrechnungen
8. Kalkulatorische Kosten - Gesamtübersicht -
9. Kalkulatorische Kosten, Vergleich 2014 mit 2015
10. Private Grundstücksentwässerungsanlagen

Abwassergebühren 2015

1. SCHMUTZWASSERGEBÜHREN

1.1. Berechnung des Gebührensatzes

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist. Wegen der Nachrangigkeit der Steuererhebung nach § 3 (Abs. 2) KAG NRW sind die Kosten der Schmutzwasserbeseitigung in voller Höhe durch die Gebühreneinnahmen zu decken.

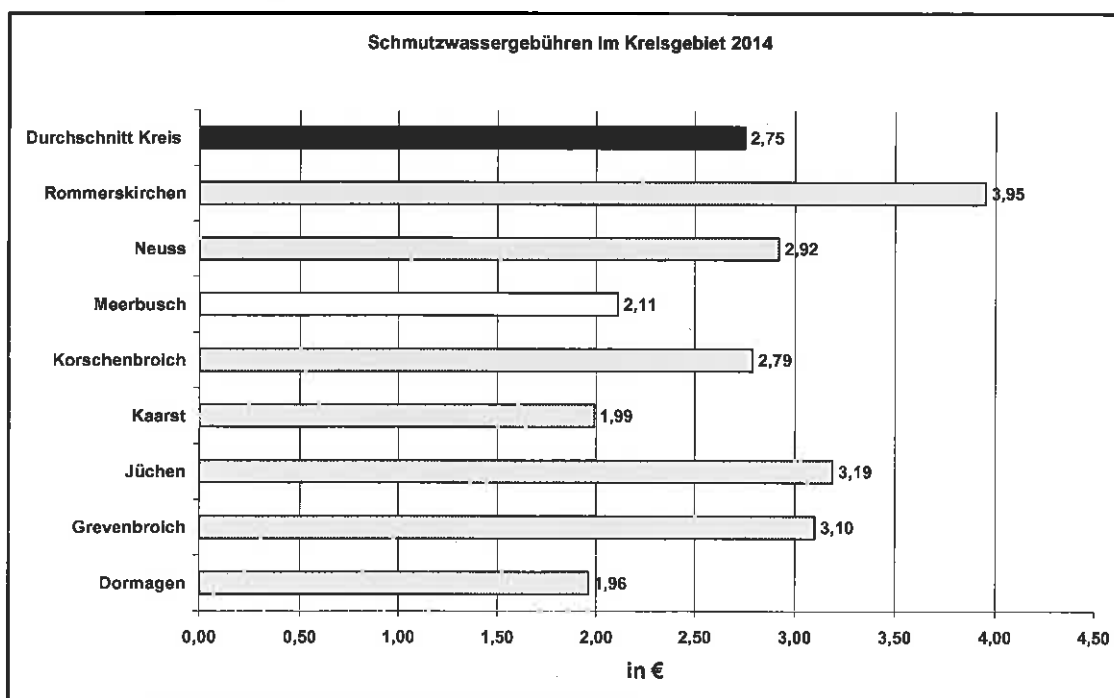
Die Gebührenkalkulation 2015 für das Schmutzwasser schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Umlagefähige Kosten	6.401.720,96 €
- Entnahme aus der Rücklage	83.648,40 €
- Vortrag Betriebsergebnis Schmutzwasser 2013	298.430,40 €
Gesamtkosten	6.019.642,16 €
Abwassermengen (= modifiziertes Frischwasser)	2.810.470 m ³
Gebühr	2,14 €/m³ (2014: 2,11 €)

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2015-)

1.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss

Nach einer Umfrage ergibt sich bei den Gemeinden im Kreisgebiet, in Bezug auf die Gebührensätze 2014, folgendes Bild:



Somit liegen die Schmutzwassergebühren der Stadt Meerbusch im Gebiet des Rhein-Kreises-Neuss unter dem Durchschnitt.

1.2. Umlagefähige Kosten

Kalkulation Vorj. 6 264 043,94€ Kalkulation 6 401 720,96 € Differenz +2,2%

Diese Kosten betragen 6.401.720,96 € und sind vom Grunde her verteilungsfähig, werden jedoch noch um den Vortrag der anteiligen Betriebsergebnisse aus Vorjahren und etwaige Rücklagenmittel bereinigt. Man spricht dann von den umzulegenden Kosten (siehe Ziff. 1.3).

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2015-)

1.2.1. Entnahme aus der Sonderrücklage

Zum Ausgleich des Gebührenhaushaltes können aus der Sonderrücklage 83.648,40 € für die Schmutzwasserbeseitigung entnommen werden. (Näheres siehe unter Pkt. 3.3.)

1.2.2. Ergebnisvortrag

Auf Grund der Änderung des § 6 Abs. 2 KAG NRW besteht die Pflicht, erwirtschaftete Überdeckungen innerhalb von vier Jahren (bisher drei Jahre) vorzutragen; Unterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes vorgetragen werden. Dementsprechend wird bei der Schmutzwasserbeseitigung das Betriebsergebnis 2013 der Schmutzwasserbeseitigung zu 90 % (298.430,40 €) kostenmindernd in die Gebührenkalkulation 2015 eingestellt. Da für zukünftige Kalkulationen der Schmutzwasserbeseitigung keine Mittel mehr in der Sonderrücklage vorhanden sind, ist es angebracht, den Überschuss aus dem Betriebsergebnis 2013 nur zu 90 % zu verwenden.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2015-)

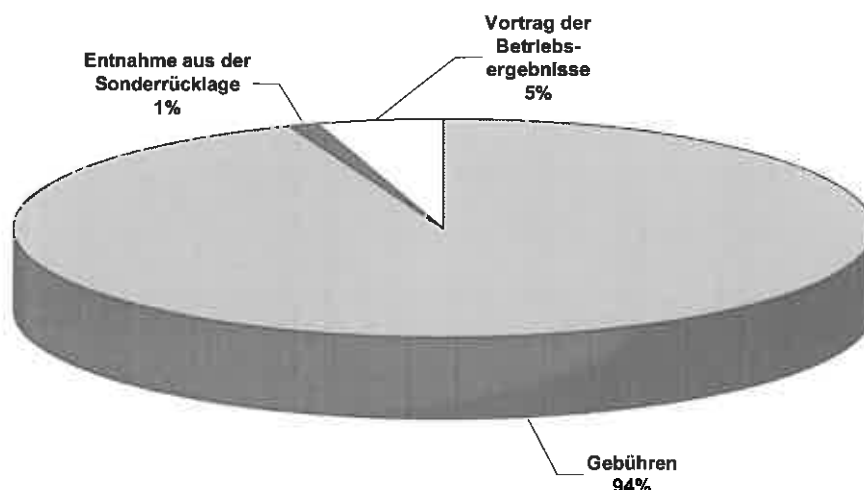
1.3. Umzulegende Kosten

Kalkulation Vorj. 5 920.143,21€ Kalkulation 6 019.642,16 € Differenz +1,7%

Die sich nach der Entnahme aus der Rücklage und dem Vortrag des Betriebsergebnisses 2013 ergebenden umzulegenden Kosten betragen 6.019.642,16 €. In dieser Höhe werden Gebühreneinnahmen für die Schmutzwasserbeseitigung erwartet.

1.4. Kostendeckung

Die Kosten der Schmutzwasserbeseitigung werden wie folgt gedeckt:



1.5. Wassermengen

Kalkulation Vorj.	2.800.470 m ³	Kalkulation	2.810.470 m ³	Differenz	10.000 m ³
-------------------	--------------------------	-------------	--------------------------	-----------	-----------------------

Die Wassermengen – modifizierte Trinkwassermengen - , die als Gebührenmaßstab zur Berechnung des Gebührensatzes zu Grunde gelegt werden, sind anhand des voraussichtlichen Frischwasserverbrauchs ermittelt. Diese Schätzung erfolgt durch die wbm.

(siehe Anlage 2 - Wassermengen)

2. NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHREN

2.1. Berechnung des Gebührensatzes

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist. Wegen der Nachrangigkeit der Steuererhebung nach § 3 (2) KAG NRW sind die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung in voller Höhe durch die Gebühreneinnahmen zu decken.

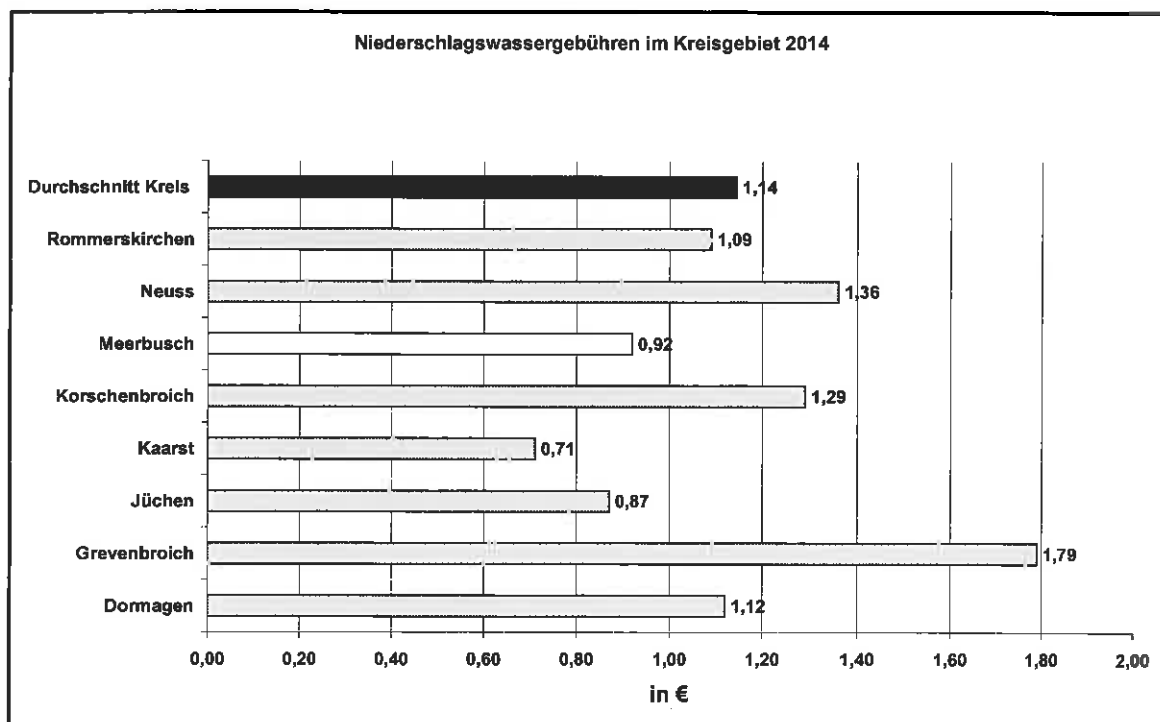
Die Gebührenkalkulation 2015 für das Niederschlagswasser schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Umlagefähige Kosten	5.091.609,40 €
- Entnahme aus der Rücklage	222.389,81 €
- Vortrag Betriebsergebnis Niederschlagswasser 2011	195.038,96 €
- Vortrag Betriebsergebnis Niederschlagswasser 2012	128.156,36 €
- Vortrag Betriebsergebnis Niederschlagswasser 2013	-25.758,72 €
Gesamtkosten	4.571.782,99 €
versiegelte, abflusswirksame Flächen	4.886.595 m ²
Gebühr	0,94 €/m² (2014: 0,92 €)

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2015-)

2.1.1. Vergleich mit Gemeinden des Rhein-Kreises-Neuss

Nach einer Umfrage ergibt sich bei den Gemeinden im Kreisgebiet, in Bezug auf die Gebührensätze 2014, folgendes Bild:



Somit liegen die Niederschlagswassergebühren der Stadt Meerbusch im Gebiet des Rhein-Kreises-Neuss unter dem Durchschnitt.

2.2. Umlagefähige Kosten

Kalkulation Vorj. 5 004 255,00€	Kalkulation 5 091.609,40 €	Differenz +1,7%
---------------------------------	----------------------------	-----------------

Diese Kosten sind vom Grunde her verteilungsfähig, werden jedoch noch um den Vortrag der anteiligen Betriebsergebnisse aus Vorjahren und etwaige Rücklagenmitteln bereinigt. Man spricht dann von den umzulegenden Kosten (siehe Ziff. 2.3).

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2015-)

2.2.1. Entnahme aus der Sonderrücklage

Zum Ausgleich des Gebührenhaushaltes können aus der Sonderrücklage 222.389,81 € für die Niederschlagswasserbeseitigung entnommen werden. (Näheres siehe unter Pkt. 3.3.)

2.2.2. Ergebnisvortrag

Auf Grund der Änderung des § 6 Abs. 2 KAG NRW besteht die Pflicht, erwirtschaftete Überdeckungen innerhalb von vier Jahren (bisher 3 Jahre) vorzutragen; Unterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes vorgetragen werden. Um die Niederschlagswassergebühr möglichst stabil zu halten, erfolgt ein Vortrag des Betriebsergebnisses 2012 in Höhe von 40% (128.156,36 €). Die bisher nicht verwendeten 50% des Überschusses 2011 (195.038,96 €) werden ebenfalls kostenmindernd in die Gebührenkalkulation 2015 eingestellt. Darüber hinaus wird die Unterdeckung aus der Betriebskostenabrechnung 2013 zu 50 % (-25.758,72 €) an die Gebührenpflichtigen weitergegeben.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2015-)

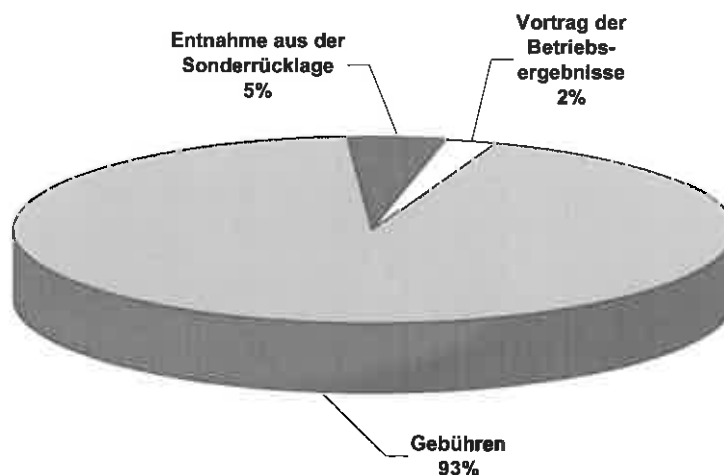
2.3. Umzulegende Kosten

Kalkulation Vorj. 4 491 445,97€	Kalkulation 4 571 782,99 €	Differenz +1,8%
---------------------------------	----------------------------	-----------------

Die sich nach der Entnahme aus der Rücklage und dem Vortrag der Betriebsergebnisse ergebenden umzulegenden Kosten betragen 4.571.782,99 €. In dieser Höhe werden Gebühreneinnahmen für die Niederschlagswasserbeseitigung erwartet.

2.4. Kostendeckung

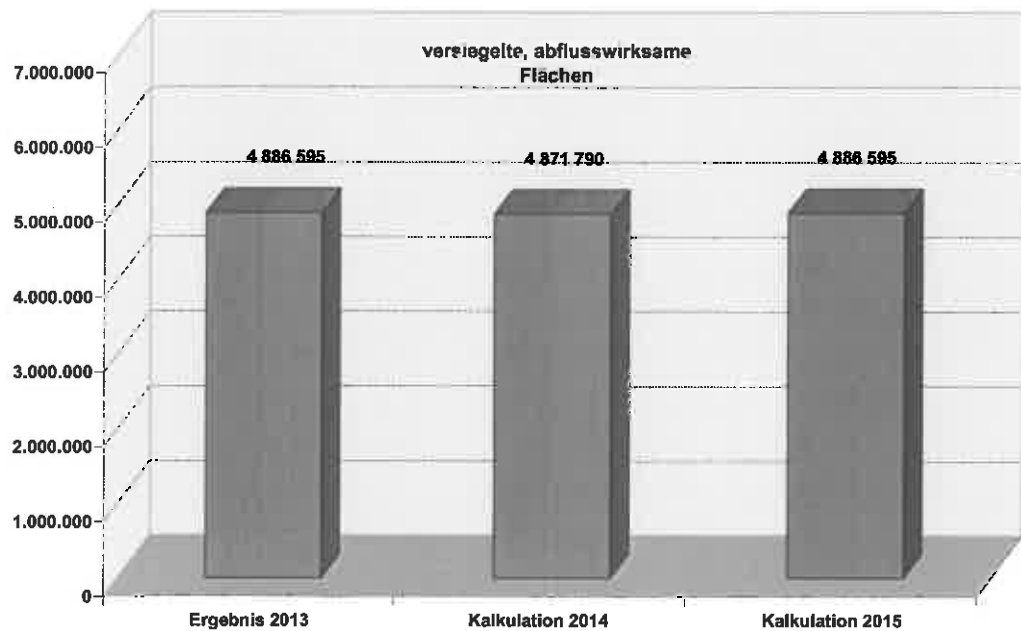
Die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung werden wie folgt gedeckt:



2.5. Versiegelte, abflusswirksame Flächen

Kalkulation Vorj. 4.871.790 m² Kalkulation 4.886.595 m² Differenz 14.805 m²

Die versiegelten, abflusswirksamen Flächen, welche als Verteilungsmaßstab zur Berechnung des Gebührensatzes zu Grunde gelegt werden, wurden zunächst durch Luftbildauswertungen ermittelt. In die Kalkulation ist eine Anzahl von Aktualisierungen eingeflossen.



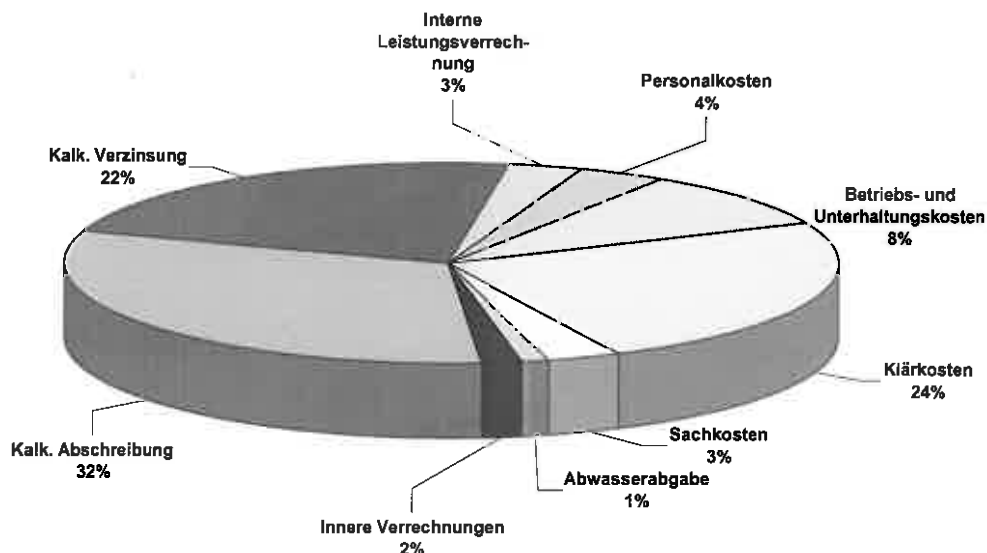
(siehe Anlage 3 – Versiegelte, abflusswirksame Flächen)

3. ERLÄUTERUNGEN

3.1. Allgemeines

Kalkulation Vorj. 11.268.298,94 € Kalkulation 11.493.330,36 € Differenz +2,0%

Die Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung belaufen sich auf 11.493.330,36 € und setzen sich aus folgenden Hauptkostenarten zusammen:

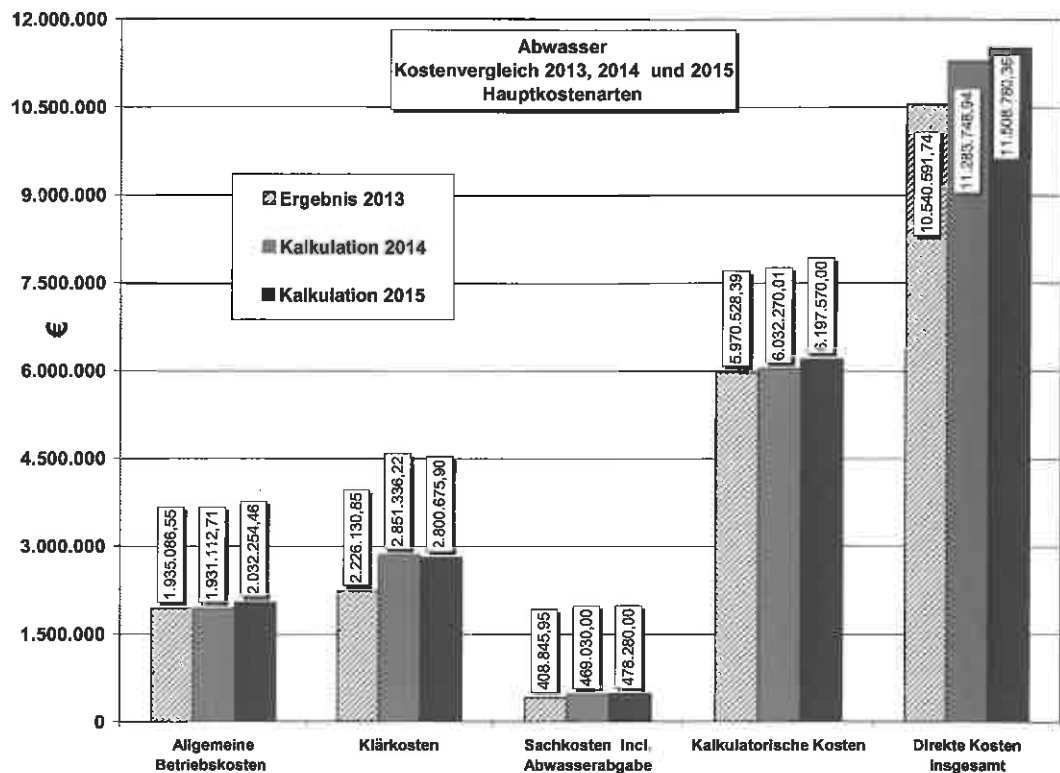


Die kalkulatorischen Kosten – Zinsen und Abschreibungen vom Anlagevermögen - sowie die Klärkosten – Klärwerk Düsseldorf-Nord – sind die größten Kostenfaktoren.

Von den Gesamtkosten entfallen auf die Schmutzwasserbeseitigung 6.401.720,96 € und auf die Regenwasserbeseitigung insgesamt 5.091.609,40 €. Die Aufteilung der jährlichen kalkulierten Kosten auf die Kostenträger Schmutzwasser und Regenwasser erfolgte anhand von gutachterlich ermittelten Verteilungsschlüsseln, wobei vor allem zwischen Betriebskosten und kalkulatorischen Kosten unterschieden wurde.

Die kalkulierten Kosten belaufen sich auf insgesamt	11.493.330,36 €	
und steigen gegenüber der Vorjahreskalkulation um	225.031,42 €	(+2,0%)
(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2015)		

Im nachfolgenden Diagramm ist die Kostenentwicklung nach **Hauptkostenarten** dargestellt. [Die Personalkosten, die Betriebs- und Unterhaltungskosten sowie die Kosten der „Inneren Verrechnung“ und der „Internen Leistungsverrechnung“ sind in den allgemeinen Betriebskosten enthalten.]



3.2. Einzelne Kostenarten

3.2.1. Personalkosten

Kalkulation Vorj. 367.388,71 € Kalkulation 410.114,46 € Differenz +11,6%

Die Personalkosten sind um 42.725,75 € gegenüber der Vorjahreskalkulation gestiegen.

Die Personalkosten des Jahres 2013 wurden entsprechend der jährlich zu erwartenden Personalkostenerhöhung hochgerechnet.

Aufgrund von Personalveränderungen bleiben vakante Stellen einige Monate bzw. dauerhaft unbesetzt bzw. entfallen. Dieses führt zu Schwankungen bei den Personalkosten.

(siehe Anlage 4 - Personalkosten)

3.2.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten

Kalkulation Vorj. 1.061.200,00 € Kalkulation 1.078.200,00 € Differenz +1,6%

Zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten zählen hauptsächlich die Kosten für die Unterhaltung und Kontrolle

- ♦ des Kanalnetzes und
- ♦ der Sonderbauwerke.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2015)

3.2.3. Klärkosten

Kalkulation Vorj. 2.851.336,22 €	Kalkulation 2.800.675,90 €	Differenz -1,8%
----------------------------------	----------------------------	-----------------

Der an die Stadt Düsseldorf zu zahlende Kostenbeitrag für

- ♦ die Kläranlage Düsseldorf-Nord
- ♦ das Schneckenpumpwerk und
- ♦ die Entwässerung des Gebietes „Hoxdelle“

reduziert sich um -50.660,32 €. Die Kostenreduzierung betrifft hauptsächlich den Betriebskostenanteil der Kläranlage.

(siehe Anlage 5 - Klärkostenanteil)

3.2.3.1 Klärkostenanteil Kläranlage Düsseldorf-Nord

Kalkulation Vorj. 2.750.000,00€	Kalkulation 2.700.000,00€	Differenz -1,8%
---------------------------------	---------------------------	-----------------

Der an die Stadt Düsseldorf zu zahlende Anteil an den Betriebskosten der Kläranlage Düsseldorf-Nord zur Klärung des Meerbuscher Abwassers (Klärkostenanteil) ermäßigt sich nach den derzeitig vorliegenden Prognosen der Stadt Düsseldorf von 0,55 €/m³ im Jahre 2014 auf 0,54 €/m³ im Jahre 2015.

Bei den Abwassermengen, die die Stadt Meerbusch in die Kläranlage einleitet, wurde wie bei der Kalkulation 2014 eine Abrechnungsmenge in Höhe von 5.000.000,00 m³ angesetzt. Die Abwassermengen sind abhängig von den Niederschlagswassermengen und demzufolge nicht exakt vorhersehbar.

(siehe Anlage 5 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

3.2.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk

Kalkulation Vorj. 70.000,00€	Kalkulation 72.000,00€	Differenz +2,9%
------------------------------	------------------------	-----------------

Der Betrag für die Kalkulation wurde aus der Prognose des Entwässerungsbetriebes der Stadt Düsseldorf übernommen.

(siehe Anlage 5 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

3.2.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“

Kalkulation Vorj. 31.336,22€	Kalkulation 28.675,90€	Differenz -9,3%
------------------------------	------------------------	-----------------

Einige Grundstücke des Entwässerungsgebietes „Hoxdelle“ leiten ihr Abwasser in das Entwässerungssystem der Stadt Düsseldorf ein. Hier findet eine Veranlagung nach dem getrennten Gebührenmaßstab, entsprechend der eingeleiteten Abwassermenge und der abflusswirksamen Grundstücksfläche statt. Auch das Straßenoberflächenwasser wird in das Düsseldorfer Entwässerungssystem eingeleitet. Der Kalkulation der voraussichtlich zu zahlenden Kanalbenutzungsgebühren liegt das Betriebsergebnis 2013 zugrunde.

(siehe Anlage 5 – Klärkostenanteil Ziff. B Gebühren Gebiet „Hoxdelle“)

3.2.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe

Kalkulation Vorj.	469 030,00 €	Kalkulation	478 280,00 €	Differenz 2,0%
-------------------	--------------	-------------	--------------	----------------

Die Sachkosten steigen um 9.250,00 € gegenüber der Vorjahreskalkulation. Zu den Sachkosten gehören

- ♦ die Inkassokosten (Gebühreneinzug)
- ♦ die Planungskosten
- ♦ die Verbandsumlage
- ♦ die Abfuhr u. Entsorgung priv. Grundstücksentwässerungsanlagen
- ♦ Kosten der Allgemeinen Entwässerungsplanung und
- ♦ die Abwasserabgabe.

(siehe Anlage 1 – Gebührenkalkulation 2015)

3.2.4.1 Private Grundstücksentwässerungsanlagen

Kalkulation Vorj.	17.830,00€	Kalkulation	16 480,00€	Differenz -7,57%
-------------------	------------	-------------	------------	------------------

Seit dem 01.01.2002 werden auch die Eigentümer privater Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen für häusliches Abwasser) nicht mehr nach der tatsächlich abgefahrenen Menge Schlamm bzw. Grubeninhalte veranlagt, sondern entsprechend dem Frischwasserbezug zu Kanalbenutzungsgebühren herangezogen.

Die Kalkulation berücksichtigt das veränderte Entsorgungsverhalten der Grubenbesitzer. Nach aktuellen Schätzungen kann man davon ausgehen, dass im nächsten Jahr ca. 830 m³ Schlamm bzw. Grubeninhalte entsorgt werden müssen (Kalkulation 2014: 900 m³). Der Entsorgung durch den Abfuhrunternehmer liegt der aktuelle Preis von netto 8,90 €/m³ zugrunde. Für die Behandlung in der Kläranlage Düsseldorf wird der Preis von 9,25 € angesetzt. Die Kostenminderung für die Entsorgung von Schlamm und Grubeninhalten liegt in einer rückläufigen Entsorgungsmenge bei nahezu stabilen Preisen begründet.

(siehe Anlage 10 – Private Grundstücksentwässerungsanlagen)

3.2.4.2 Inkassokosten

Kalkulation Vorj.	186 200,00€	Kalkulation	192 800,00€	Differenz +3,5%
-------------------	-------------	-------------	-------------	-----------------

Die Stadt Meerbusch bedient sich im Rahmen der Erhebung der Kanalbenutzungsgebühren der Dienste der örtlichen Wasserversorgungsunternehmen als Inkassounternehmen. Diese stellen der Stadt die ihnen entstehenden Kosten pro Wasserzähler in Rechnung. Aufgrund der aktuellen Kalkulation der Wirtschaftsbetriebe Meerbusch GmbH (wbm) und der Wassernetz Osterath GmbH (WNO) steigen die Inkassokosten gegenüber der Vorjahreskalkulation um 6.600,00 €. Die Gebührenbescheide für Schmutzwasser werden aufgrund entsprechender Tendenzen in der Rechtssprechung seit 2011 unter dem Kopfbogen der Stadt Meerbusch getrennt von den Energiekostenabrechnungen der wbm und wno verschickt. Dadurch entstehen zusätzliche Druck- und Portokosten, die bis einschließlich 2012

dem Service Zentrale Dienste in Rechnung gestellt wurden, nun jedoch Bestandteil der Inkassokosten sind.

3.2.4.3 Abwasserabgabe

Kalkulation Vorj.	130.000,00€	Kalkulation	129.000,00€	Differenz -0,8%
-------------------	-------------	-------------	-------------	-----------------

Die Abgabenhöhe hängt u.a. vom Schadstoffgehalt des Abwassers ab. Die Abgabe kann mit Investitionen zur Verbesserung des Klärverfahrens verrechnet werden.

(siehe Anlage 6 - Abwasserabgabe)

1.) Abwasserabgabe für Schmutzwasser

Kalkulation Vorj.	130.000,00€	Kalkulation	129.000,00€	Differenz -0,8%
-------------------	-------------	-------------	-------------	-----------------

Die Höhe der Abwasserabgabe für Schmutzwasser ist abhängig von folgenden Faktoren:

- ◆ Menge des Abwassers
- ◆ Schadstoffgehalt des Abwassers
- ◆ Anrechnung von Investitionsmaßnahmen

Die Abwasserabgabe wird vom Land gegenüber der Stadt Düsseldorf geltend gemacht, welche ihrerseits mit der Stadt Meerbusch abrechnet.

Entsprechend der Prognose der Stadt Düsseldorf wurde die Abwasserabgabe mit insgesamt 129.000,00 € in die Kalkulation eingestellt.

(siehe Anlage 6 - Abwasserabgabe)

2.) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation

Kalkulation Vorj.	0,00€	Kalkulation	0,00€	Differenz 0 %
-------------------	-------	-------------	-------	---------------

Die Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus dem Trennsystem wird vom Land gegenüber der Stadt Meerbusch geltend gemacht. Berechnungsbasis für diese Abgabe sind die Einwohnerzahlen.

Da in den vergangenen Jahren regelmäßig dem Befreiungsantrag für Niederschlagswasser aus dem Trennsystem stattgegeben wurde, ist auch für 2015 damit zu rechnen, dass die Einleitung abgabefrei bleibt, weil die Voraussetzungen des § 75 Abs. 2 Landeswassergesetz erfüllt werden.

(siehe Anlage 6 - Abwasserabgabe)

3.) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Mischkanalisation

Kalkulation Vorj.	0,00€	Kalkulation	0,00€	Differenz 0 %
-------------------	-------	-------------	-------	---------------

Die Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus dem Mischsystem wird vom Land gegenüber der Stadt Düsseldorf geltend gemacht, welche ihrerseits mit der Stadt Meerbusch abrechnet. Berechnungsbasis für diese Abgabe sind die Einwohnerzahlen.

Da in den vergangenen Jahren regelmäßig dem Befreiungsantrag für Niederschlagswasser aus dem Mischsystem stattgegeben wurde, ist auch für 2015 damit zu rechnen, dass die

Einleitung abgabefrei bleibt, weil die Voraussetzungen des § 75 Abs. 2 Landeswassergesetz erfüllt werden.

(siehe Anlage 6 - Abwasserabgabe)

3.2.5. Innere Verrechnungen

Kalkulation Vorj	217.390,00 €	Kalkulation	189.900,00 €	Differenz	-12,6%
------------------	--------------	-------------	--------------	-----------	--------

Im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung werden Leistungen, die von anderen Bereichen der Stadtverwaltung für die Abwasserbeseitigung erbracht werden, in Rechnung gestellt. Die Kosten der „Inneren Verrechnung“ sinken gegenüber der Kalkulation 2014 um -27.490,00 € auf 189.900,00 €. Grundlage der Kalkulation ist das Betriebsergebnis 2013.

(siehe Anlage 7 – Innere Verrechnungen)

3.2.6. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation Vorj	6.032.270,01 €	Kalkulation	6.197.570,00 €	Differenz	+2,7%
------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	-------

Die kalkulatorischen Kosten sind gegenüber der Vorjahreskalkulation um 165.299,99 € gestiegen. Sie setzen sich aus der kalkulatorischen Abschreibung und der kalkulatorischen Verzinsung zusammen.

(siehe Anlagen 8 und 9 – Kalkulatorische Kosten)

3.2.6.1 Abschreibung der Anlagen

Kalkulation Vorj	3.556.740,01 €	Kalkulation	3.647.090,00 €	Differenz	+2,5%
------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	-------

Die kalkulatorischen Abschreibungen werden nach dem **Wiederbeschaffungszeitwert** berechnet. Diese betriebswirtschaftliche Berechnungsmethode hat das OVG Münster mit Urteil vom 2.9.1999 als rechtmäßig anerkannt. Bei unterjährigem Erwerb (das Wirtschaftsgut wurde nicht im Dezember des Vorjahres erworben) wird nicht die volle Jahresabschreibung angesetzt, sondern nur für jeden angefangenen Monat 1/12 der Jahresabschreibung. Grundlage für die Abschreibungen 2015 ist das Ergebnis 2013. Die Maßnahmen, die voraussichtlich in den Jahren 2014 und 2015 fertiggestellt werden und der Abgang von Vermögensgegenständen aus der Abschreibung aufgrund des Ablaufes der Nutzungsdauer wurden bei der Kalkulation berücksichtigt. Der Preisindex von 2014 wurde auch für 2015 zur Berechnung der Wiederbeschaffungszeitwerte übernommen.

(siehe Anlagen 8 und 9 – Kalkulatorische Kosten)

3.2.6.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation Vorj	2.475.530,00 €	Kalkulation	2.550.480,00 €	Differenz	+3,0%
------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	-------

Die Zinsen werden nach dem Restbuchwert des **Anschaffungswertes** berechnet.

Aufgrund der langfristig abgeschlossenen Kreditverträge der Stadt Meerbusch und der allgemeinen Zinsentwicklung auf dem Kreditmarkt, wird der Gebührenkalkulation ein kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 6 % zu Grunde gelegt. Bezogen auf das Kanalvermögen

der Stadt Meerbusch und dessen Finanzierung durch Fremd- und Eigenkapital beträgt die durchschnittliche Verzinsung über einen Zeitraum von 36 Jahren 6,16%. Der der Kalkulation zugrunde liegende Zinssatz von 6 % liegt demzufolge unter dem tatsächlichen Zinssatz. (siehe Anlagen 8 und 9 – Kalkulatorische Kosten)

3.2.6.3 Abzugskapital

Kalkulation Vorj.	22 937 235,56€	Kalkulation	22 848 543,12€	Differenz	-0,39%
-------------------	----------------	-------------	----------------	-----------	--------

Beiträge und Zuschüsse Dritter sind nach § 6 KAG NRW bei der Zinsberechnung unberücksichtigt zu lassen. Aus diesem Grund werden diese Finanzierungsmittel als Abzugskapital bezeichnet. Nach der Rechtsprechung des OVG Münster ist das Abzugskapital analog zu dem Anlagevermögen abzuschreiben und nur mit einem Restwert zu veranschlagen (U.v. 20.03.1997, AZ.: 9 A 1921/95).

Das abbeschriebene Abzugskapital sinkt um -88.692,44 €. Das Abzugskapital vermindert sich jährlich in Höhe der Abschreibungen und erhöht sich wiederum um das neu hinzukommende Abzugskapital.

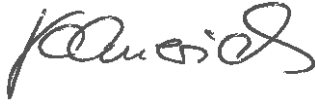
(siehe Anlagen 8 und 9 – Kalkulatorische Kosten)

3.3. Entnahme Rücklage zum Gebührenaussgleich

Kalkulation Vorj.	221.652,80 €	Kalkulation	306 038,21 €
-------------------	--------------	-------------	--------------

In der Rücklage stehen unter Berücksichtigung der noch bestehenden Verpflichtungen für Vorjahre insgesamt 306.038,21 € zum Gebührenaussgleich zur Verfügung. Davon entfallen auf die Schmutzwasserbeseitigung 83.648,40 € und auf die Niederschlagswasserbeseitigung 222.389,81 €.

Meerbusch, 26.09.2014



Volmerich
Dipl. Betriebsw. (FH)

Anlagen:

1. Gebührenkalkulation 2015
2. Wassermengen
3. Versiegelte, abflusswirksame Flächen
4. Personalkosten
5. Klärkosten
6. Abwasserabgabe
7. Innere Verrechnungen
8. Kalkulatorische Kosten - Gesamtübersicht -
9. Kalkulatorische Kosten, Vergleich 2014 mit 2015
10. Private Grundstücksentwässerungsanlagen

Anlage 1

10

Die Frischwassermenge, für die nur die halbe Schmutzwassergebühr bezahlt wird
(Kleinkläranlagen mit wasserrechtlicher Erlaubnis), wird auch nur zur Hälfte als
Abwassermenge zugrundegelegt.

Wasserbezug	insgesamt cbm	Schmutzwasser- entsorgung cbm	1/2 Gebühr cbm	Abwasser cbm
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.201.500	2 200.000	1.500	2.200.750
WNO GmbH	600.000	600.000		600.000
Zwischensumme	2.801.500	2.800.000	1.500	2.800.750
ohne Frischwasserbezug				
Bereich Geismühle	8.300	8.300		8.300
Gruben u. Kleinkläranlagen	1.420	1.420		1.420
Grundwasserabsenkungen	0	0		0
Zwischensumme	9.720	9.720	0	9.720
Summe	2.811.220	2.809.720	1.500	2.810.470

Zum Vergleich: 2013 Abrechnung

Wasserbezug	insgesamt cbm	Vollanschluss cbm	1/2 Gebühr cbm	Abwasser cbm
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.136.769	2.134.692	2.077	2.135.731
Wasserwerk KVV	599.473	599.473	0	599.473
Zwischensumme	2.736.242	2.734.165	2.077	2.735.204
ohne Frischwasserbezug				
Bereich Geismühle	7.591	7.591	0	7.591
Gruben u. Kleinkläranlagen	0	0	0	0
Grundwasserabsenkungen	0	0	0	0
Zwischensumme	7.591	7.591	0	7.591
Summe	2.743.833	2.741.756	2.077	2.742.795

Zum Vergleich: 2014 Kalkulation

Wasserbezug	insgesamt cbm	Vollanschluss cbm	1/2 Gebühr cbm	Abwasser cbm
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.201.500	2.200.000	1.500	2.200.750
WNO GmbH	590.000	590.000	0	590.000
Summe	2.791.500	2.790.000	1.500	2.790.750
ohne Frischwasserbezug				
Bereich Geismühle	8.300	8.300	0	8.300
Gruben u. Kleinkläranlagen	1.420	1.420	0	1.420
Grundwasserabsenkungen	0	0	0	0
Zwischensumme	9.720	9.720	0	9.720
Summe	2.801.220	2.799.720	1.500	2.800.470

versiegelte Flächen	angeschlossene Fläche in m²
1. Private Flächen	
private Grundstücke/Erschließungsanlagen	3.117.805
Zwischensumme	3.117.805
2. Öffentliche Flächen	
städtische Erschließungsanlagen	1.617.144
Kreisstraßen	44.750
Land- und Bundesstraßen	106.416
Geismühle	480
Zwischensumme	1.768.790
Summe	4.886.595

Zum Vergleich: 2013 Abrechnung

versiegelte Flächen	angeschlossene Fläche in m²
1. Private Flächen	
private Grundstücke/Erschließungsanlagen	3.117.805
Zwischensumme	3.117.805
2. Öffentliche Flächen	
städtische Erschließungsanlagen	1.617.144
Kreisstraßen	44.750
Land- und Bundesstraßen	106.416
Geismühle	480
Zwischensumme	1.768.790
Summe	4.886.595

Zum Vergleich: 2014 Kalkulation

versiegelte Flächen	angeschlossene Fläche in m²
1. Private Flächen	
private Grundstücke/Erschließungsanlagen	3.103.000
Zwischensumme	3.103.000
2. Öffentliche Flächen	
städtische Erschließungsanlagen	1.617.144
Kreisstraßen	44.750
Landstraßen	106.416
Bundesstraßen	480
Zwischensumme	1.768.790
Summe	4.871.790

A Personalkosten										
lfd. Nr.	Stellenplan-Nr.	Personalkosten in Euro	Anteil Stadtneubesetzung gelehrerpflichtig		Anteil Ersatzstellenbesetzung zu abdecken		Bemerkungen Kurzbeschreibung		Neutral- rechnung in Euro	Sonderverrechnung in Euro
			in %	lfd. Kosten in Euro	in %	lfd. Kosten in Euro	in %	in Euro		
1	050 00 0010	70.549,94	9%	6.349,49	20%	14.109,99	0%	0,00	14.109,99	20.459,48
2	050 50 0010	73.303,50	6%	4.398,21	23%	16.859,81	0%	0,00	16.859,81	21.258,02
3	050 50 0025	35.456,36	21%	7.445,84	25%	8.864,09	5%	1.772,82	10.636,91	16.082,75
4	050 50 0040	35.457,19	1%	354,57	25%	8.864,30	0%	0,00	8.864,30	9.218,87
5	050 51 0010	68.505,90	44%	30.142,80	50%	34.252,95	6%	4.110,36	38.363,31	68.505,91
6	050 51 0030	61.361,46	0%	0,00	30%	18.408,44	0%	0,00	18.408,44	18.408,44
7	050 51 0080	76.617,83	0%	0,00	70%	53.632,34	0%	0,00	53.632,34	53.632,34
8	050 51 0080	74.416,90	0%	0,00	70%	52.091,13	0%	0,00	52.091,13	52.091,13
9	050 51 0090	63.219,32	5%	3.160,97	95%	60.058,35	0%	0,00	60.058,35	63.219,32
10	050 51 0100	53.573,36	50%	26.786,68	50%	26.786,68	0%	0,00	26.786,68	53.573,36
11	050 51 0110	63.147,54	0%	0,00	80%	50.518,03	20%	12.629,51	63.147,54	63.147,54
12	050 51 0120	61.589,62	0%	0,00	70%	43.112,73	30%	18.476,89	61.589,62	61.539,62
13	050 51 0130	47.526,08	50%	23.763,04	0%	0,00	50%	23.763,04	23.763,04	47.526,08
14	050 51 0140	69.828,50	100%	69.828,50	0%	0,00	0%	0,00	0,00	69.828,50
15	050 51 0150	71.664,56	100%	71.664,56	0%	0,00	0%	0,00	0,00	71.664,56
16	050 54 0010	95.553,76	10%	9.555,38	2%	1.911,08	0%	0,00	1.911,08	11.466,46
17	050 55 0010	51.062,93	17%	8.680,70	0%	0,00	20%	10.212,59	10.212,59	18.893,29
18	050 50 0030	37.202,39	75%	27.901,79	0%	0,00	0%	0,00	0,00	27.901,79
19	050 55 0050	23.435,81	0%	0,00	0%	0,00	10%	2.343,58	2.343,58	2.343,58
20	050 55 0055	26.082,98								
21	050 55 0040	39.618,54	0%	0,00	0%	0,00	10%	3.961,85	3.961,85	3.961,85
22	050 55 0070	53.236,02	0%	0,00	0%	0,00	10%	5.323,60	5.323,60	5.323,60
23	050 55 0060	30.000,00	100%	30.000,00	0%	0,00	0%	0,00	0,00	30.000,00
24	050 50 0020	40.000,00								
25	050 51 0155	40.000,00	100%	40.000,00	0%	0,00	0%	0,00	0,00	40.000,00
Summe		1.362.389,31		320.032,33		369.499,92		82.594,24	472.064,16	792.096,49
Erhöhung 2014 1,00%										
Erhöhung 2015 1,00%										
Summe 2015		1.389.773,34	99%	367.268,98	616%	381.293,26	161%	86.913,67	498.331,94	837.690,92

gebührenrelevante Personalanteile	588%
nicht geb.relev Anteile	771%
	1359%

B Zuführungen an Pensions- und Beihilferückstellungen							
lfd. Nr.	Stellenplan-Nr.	Gesamt-Anteil in %	Pensions-rückstellungen	Beihilfe-rückstellungen	Rückstellungen insgesamt	Anteil Stadtneubesetzung gelehrerpflichtig	
						in %	lfd. Kosten in Euro
1	050 00 0010	29%	34.803,00	7.069,00	41.672,00	9%	12.932,99
2	050 51 0010	100%	25.055,00	5.635,00	30.690,00	44%	13.503,80

Klärkostenanteil

Anlage 5 Zur Gebührenkalkulation

Klärkosten Düsseldorf				Abweichung 2014 zu 2015		
A	Kalkulation 2015		Wirtschafts- ergebnis 2013	Differenz 2013 zu 2015	Kalkulation 2014	in € in %
	Einleitungsmenge cbm	Kosten pro cbm				
1. Klärkostenanteil	5 000 000,00	0,5400	2.125.623,78	574.376,22	2.750.000,00	-1,8%
2. Schneckenpumpwerk - Mitbenutzung -			71.831,17	168,83	70.000,00	2,9%
Summe			2 197 454,95	574 545,05	2 820 000,00	-1,7%

Einleitungsmengen und Kosten /cbm	
1994	5.177.783,00 cbm 0,4499 €
1995	5.182.894,00 cbm 0,4193 €
1996	4.682.425,00 cbm 0,4806 €
1997	4.605.901,00 cbm 0,4407 €
1998	5.631.334,00 cbm 0,3877 €
1999	5.761.891,00 cbm 0,4092 €
2000	5.098.258,80 cbm 0,5512 €
2001	5.530.573,50 cbm 0,53208 €
2002	5.798.123,80 cbm 0,4982682031 €
2003	5.107.163,00 cbm 0,5687216311 €
2004	5.278.917,00 cbm 0,5201938526 €
2005	5.468.850,00 cbm 0,5421519840 €
2006	4.578.952,00 cbm 0,5646253495 €
2007	4.474.696,00 cbm 0,5171712876 €
2008	5.143.863,00 cbm 0,5283136640 €
2009	4.720.424,00 cbm 0,5217250160 €
2010	5.015.313,00 cbm 0,5447605674 €
2011	5.058.933,00 cbm 0,5354619720 €
2012	4.624.209,00 cbm 0,4930656597 €
2013	4.253.530,00 cbm 0,4997317000 €
2014	5.000.000,00 cbm 0,55 €
2015	5.000.000,00 cbm 0,54 €**
* kalkulierte Werte	
** prognostizierte Werte	

Gebühren Gebiet "Hoxdelle"			
B	Verbrauch	Gebührensatz	Gebühren
	Maßeinheiten	pro cbm/qm	
1. Schmutzwasserentwässerung	7 323 cbm	1,52	11.130,96
2. Regenwasserentwässerung	17 903 qm	0,98	17.544,94
Summe			28 675,90

Summe A + B

2 800 675,90

Abwasserabgabe

Anlage 6 Zur Gebührenkalkulation

Abwasserabgabe	Abwasserabgabe		Abweichung 2014 zu 2015	
	Kalkulation 2015	Wirtschafts- ergebnis 2013	Differenz 2013 zu 2015	Kalkulation 2014
1. Abgabe für Schmutzwasser	129.000,00	102.307,24	26.692,76	130.000,00
2. Abgabe für Niederschlagswasser				
2a) aus der Trennkanalisation	0,00	0,00	0,00	0,00
2b) aus der Mischkanalisation	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe zu 2	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	129.000,00	102.307,24	26.692,76	130.000,00
				-1.000,00
				-0,8%

Innere Verrechnungen

Anlage 7 Zur Gebührenkalkulation

Innere Verrechnung	Wirtschafts- rechnung 2013	Kalkulation 2014	Kosten UA 700 2015	Neutrale Rechnung	Kalkulation - anteilige Kosten - 2015	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen 5000	Sonder- bauwerke 6600	Allgemeine Verwaltung 7000
Erstattung Geschäftskosten Service Zentrale Dienste								
SZD DV-Management, Telekommunikation	28.567,41	49.990,00	118.985,00	63.825,00	55.160,00	0,00	0,00	55.160,00
SZD Personalwirtschaft	17.964,14	15.380,00	44.480,00	23.860,00	20.620,00	0,00	0,00	20.620,00
SZD Zentrale Leistungen, Archiv, Post und Botendienste	12.474,33	10.380,00	26.110,00	14.010,00	12.100,00	0,00	0,00	12.100,00
Zwischensumme	59.005,88	75.750,00	189.575,00	101.695,00	87.880,00	0,00	0,00	87.880,00
Erstattung Geschäftskosten Service Finanzen	115.669,26	96.140,00	96.642,00	51.842,00	44.800,00	0,00	0,00	44.800,00
Erstattung Geschäftskosten SB 9/Immobilien	19.570,91	23.460,00	63.227,00	33.917,00	29.310,00	0,00	0,00	29.310,00
Erstattung Geschäftskosten FB 6 (Vermessungsleistung)	210,00	580,00	2.500,00	1.340,00	1.160,00	0,00	1.160,00	0,00
Erstattung Geschäftskosten SB 11	2.496,38	2.230,00	7.316,00	3.926,00	3.390,00	0,00	0,00	3.390,00
Verwaltungskostenerstattung (Vorstand, Service Recht, RPA, Personalrat, Gleichstellung)	18.045,63	19.230,00	50.394,00	27.034,00	23.360,00	23.360,00	0,00	0,00
Summe	214.998,06	217.390,00	409.654,00	219.754,00	189.900,00	23.360,00	1.160,00	165.380,00

Betrieb gebührenrelevant 688%
 nicht gebührenrelevant 796%
 1484%

Anlagen [Abschreibung]	Nutzungsdauer Jahre	Entwässerung Anteil in %	Wiederbeschaf- ungszeitwert (WBZW)	Abschreibung vom WBZW	Regenwasser-			Schmutzwasser	Mischwasser-	Fahrzeuge, Geräte techn. Einrichtungen		Sonderbauwerke
					entwertung	entwertung	entwertung	entwertung	entwertung	5000	6690	
1. Kanalvermögen												
1.1.1 Regenwasserkanäle	67	100%	14.234.637,30	211.549,16			211.549,16					
1.1.2 Schmutzwasserkanäle	67	100%	11.767.169,53	176.507,54			176.507,54					
1.1.3 Mischwasserkanäle	67	100%	130.646.515,42	1.941.641,29					1.941.641,29			
1.3 Retentionsfilterbecken	40	100%	5.682.559,50	142.063,99			142.063,99					
2.1 Betriebsgebäude Regenwasser	67	100%	12.671.717,94	190.075,77			190.075,77					
2.2 Betriebsgebäude Schmutzwasser	67	100%	723.870,14	10.858,05			10.858,05					
2.3 Betriebsgebäude Mischwasser	67	100%	9.396.655,33	140.199,83					140.199,83			
3.1 Maschinentechnik BG Regenwasser	10	100%	1.405.497,34	139.401,03			139.401,03					
3.2 Maschinentechnik BG Schmutzwasser	10	100%	889.303,98	80.640,00				80.640,00				
3.3 Maschinentechnik BG Mischwasser	10	100%	7.662.214,79	494.871,20					494.871,20			
4. bewegl. Vermögen	5 bis 20	100%	1.212.823,48	119.282,35						119.282,35		
5. Grundstücke	unbeschränkt	100%	637.391,40	0,00								0,00
Summe			196.950.350,15	3.647.090,21			683.089,95	268.005,59	2.576.712,32	119.282,35		0,00
Summe gerundet				3.647.090,00			683.090,00	268.010,00	2.576.710,00	119.280,00		0,00

Grundlage für die Berechnungen der Anlagewerte ist das Ergebnis 2012. Dieses Ergebnis wurde fortgeschrieben bis zum Jahr 2014. Der Wiederbeschaffungszeitwert wurde auf den Index 5/2013 festgeschrieben.

Der Nominalzins beträgt:

	Anschaffungs- wert (AW) 31.12	Restbuchwert 31.12	Beträge und Zuschüsse (Abzugskapital)	Restbuchwert / Abszugskapital	Restbuchwert - gängigste zu verzinsen -	Restbuchwert - unterjährig zu verzinsen -	Zinsen v.m. Restbuchwert	Regenwasser- entwörmung	Schmutzwasser- entwörmung	Mischwasser- entwörmung	Fahrzeuge, Geräte, techn. Einrichtungen	Sonderbau- werks
								1100	1200	1400	6800	9600
Verzinsung												
1. Kanalvermögen												
1.1.1 Regenwasserkäntle	7.593.510,10	4.736.477,60	1.506.540,08	3.229.937,52	3.110.162,82	119.774,90	190.203,00	190.203,00				
1.1.2 Schmutzwasserkäntle	8.038.231,00	3.712.424,36	1.180.817,60	2.531.606,76	2.531.606,76	0,00	151.896,41	151.896,41				
1.1.3 Mischwasserkäntle	72.286.330,84	44.891.707,28	14.278.787,32	30.612.919,96	28.402.100,40	2.210.819,56	1.770.450,61			1.770.450,61		
1.3 Retentionsfilterbecken	4.564.326,40	3.417.309,38	1.831.366,68	1.595.942,70	1.585.942,70	0,00	95.156,56	95.156,56				
2.1 Betriebsgebäude Regenwasser	7.583.931,80	3.937.504,04	1.928.175,56	2.109.328,48	2.109.328,48	0,00	126.559,71	126.559,71				
2.2 Betriebsgebäude Schmutzwasser	465.049,10	337.292,82	156.604,41	180.688,41	180.688,41	0,00	10.841,30	10.841,30				
2.3 Betriebsgebäude Mischwasser	6.406.247,80	4.450.269,26	2.068.251,47	2.384.017,79	2.284.767,79	99.250,00	140.063,57			140.063,57		
3.1 Maschinentechnik BG Regenwasser	1.100.466,00	92.578,50	0,00	92.578,50	70.764,60	21.813,90	4.900,29	4.900,29				
3.2 Maschinentechnik BG Schmutzwasser	650.613,10	216.945,68	0,00	216.945,68	59.428,08	157.517,60	8.291,21	8.291,21				
3.3 Maschinentechnik BG Mischwasser	6.124.470,32	81.336,89	0,00	81.336,89	-76.180,71	157.517,60	154,69			154,69		
4. bewegl. Vermögen	1.101.468,95	247.744,45	0,00	247.744,45	209.744,45	38.000,00	13.724,67				13.724,67	
5. Grundstücke	637.391,40	637.391,40	0,00	637.391,40	637.391,40	0,00	38.243,48					38.243,48
Summe	114.552.036,81	66.758.391,66	22.848.543,12	43.910.438,54	41.105.744,98	2.804.893,56	2.550.485,50	416.819,56	171.028,92	1.910.668,87	13.724,67	38.243,48
Summe gerundet							2.550.480,90	416.820,00	171.030,00	1.910.670,00	13.720,00	38.240,00

Anlage 9

Zur Gebührenkalkulation

Differenz Kalkulatorische Kosten insgesamt in €

Entsorgungsmenge	830	m ³
Entsorgungskosten "Abfuhrunternehmen"	10,59	€/m ³ brutto
Entsorgungsgebühr "Kläranlage Düsseldorf-Süd" (Mehrwertsteuer wird nicht erhoben)	9,25	€/m ³ brutto

B1) Entsorgung durch Abfuhrunternehmen:

830	m ³ x	8,90	€/m ³	=	7.387,00	€
					1.403,53	€
					8.790,53	€
					rd.	8.800,00

B2) Behandlung durch Kläranlage Düsseldorf-Süd:

830	m ³ x	9,25	€/m ³	=	7.677,50	€
					7.677,50	€
					rd.	7.680,00
Insgesamt:					rd.	16.480,00